



Gedicht

Ein bisschen mehr Friede und weniger Streit,
Ein bisschen mehr Güte und weniger Neid.
Ein bisschen mehr Wahrheit immerdar und
viel mehr Hilfe bei jeder Gefahr. Ein bisschen
mehr, „Wir“ und weniger „Ich“, ein bisschen
mehr Kraft, nicht so zimperlich- und viel
mehr Blumen wären des Lebens, denn auf den
Gräbern da sind sie vergebens. (Groh)

Schwäbische Bauernregeln

Auf trockenem, kaltem Januar folgt viel Schnee
im Februar.

Frauengruppe

Die nächste Frauengruppe ist am
18.01.2016 um 14:30 Uhr im Siedlerheim.

Tipp für die Gesundheit

Wenn Sie frieren, heizt ein heißes Bad den
Kreislauf wieder an. Es genügt schon ein
Fußbad. Danach Wollsocken anziehen!

Tipps Tipps Tipps Tipps

Überprüfen Sie im Garten regelmäßig den
Winterschutz an Ihren Pflanzen.

Etwas zum Schmunzeln

Wertungsrichter zum Athleten: „Wir können
Ihren Rekord im Stabhochsprung nicht
anerkennen!“ Athlet: „Warum denn nicht?
Die Latte blieb doch liegen, als ich darüber
sprang!“ Wertungsrichter: „Ja, aber Sie hatten
keinen Stab dabei!“

Seniorenachmittag im Siedlerheim

Eingeladen von der Vorstandschaft wurden die
Senioren ins Siedlerheim. Sehr schön mit
Christbaum, Krippe u. Tischschmuck war das
Siedlerheim geschmückt. Unser Vorstand
Werner Karner begrüßte die Gäste, auch las er
wieder eine schöne Weihnachtsgeschichte vor.
Siedlerkinder sagen mit den Senioren. Der
Nikolaus verteilte an jedem noch kleine
Geschenke.

Silvesterparty im Siedlerheim

Gut organisiert war die Silvesterparty im
Siedlerheim. Rollbraten mit vielen Salaten war
im Angebot. Jung u. Alt hatten miteinander
gefeiert, die Stimmung war hervorragend. Es
wurde das Neue Jahr mit vielen Böllern
eingeleitet. Trotz des frühen Heimgangs wurde
am Neujahrstag alles wieder zur Normalität
umgestellt und sauber geputzt. Viele fleißige
Helfer waren vor Ort und halfen mit. Danke an
das Team.

*Fege den Staub des letzten Jahres
fort und mit ihm alle unguuten
Gefühle.*

Die Vorstandschaft wünscht allen
Siedlerinnen u. Siedlern ein gutes, gesundes
Jahr 2016.

Danke für den Abfallplan 2016

Redaktion: Gisela Möckl & Elfi Nagler
Ausdruck: Christoph Möckl
Ausgabe: Januar 2016



Weihnachtsfeier am 20.12.2015



Die Weihnachtsfeier im Pfarrsaal der Erlöserkirche war wieder ein großer Erfolg. Das Theaterstück unter der Leitung von Sabine Reitmeir musste wegen der großen Besucherzahl 2x aufgeführt werden. Es handelte vom Weihnachtsstress 3er Familien, der sich aber am Ende in Wohlgefallen auflöste. Der Kinderchor ganz in weiß sang mit vollem Einsatz, geleitet von Frau Carola Kretschmer u. Frau Carola Kittl, schöne Weihnachtslieder.



Für die Technik war Gerhard Renn zuständig mit seiner Anlage hatte auch er alle perfekt im Griff. Musikalisch begleitete Frau Kretschmer (Querflöte), Frau Doris Herz (Flöte) und Herr Markus Weigel (Gitarre) und Frau Müller- Kast an der Orgel. Auch die Anna Lippert (Flöte) und Celina Reitmeir (Orgel) durften Ihr Können beweisen. Es war ganz toll.

Das Publikum dankte allen Mitwirkenden mit einem riesengroßen Beifall. Annegret Reil eröffnete mit einem Rückblick auf das Jahr 2015 die Weihnachtsfeier. Sie brachte vieles wieder in Erinnerung, einiges hatte man fast schon wieder vergessen.



Auch unserer Verstorbenen wurde in einer Gedenkminute gedacht. Elsa und Otto Kossack mit 96 u. 97 Jahren das älteste Ehepaar der Schafweidsiedlung konnte zwar nicht anwesend sein, ließ aber herzlich grüßen. Gedankt wurde Elfi Nagler u. Gisela Möckl für die jahrelange Arbeit mit der Siedlerjugend, die nun zu Ende ging.

Ebenfalls geehrt wurden Helena Lippert u. Sabine Reitmeir für Ihre große Mühe und Arbeit über Jahre den Siedleradventskalender zu organisieren und zu gestalten.

Für Sie alle gab es einen großen Weihnachtsstern überreicht von Annegret. Die ganze Feier im Pfarrsaal wurde wie jedes Jahr mit der Kamera festgehalten von Peter Pfeiffer.

Gefeiert wurde anschließend im Siedlerheim bei Kaffee und Kuchen. Viele Köstlichkeiten wurden angeboten wie Flammkuchen, Bratwürste, Gulaschsuppe, Glühwein u.v.m.



Der Nikolaus kam und beschenkte die Kinder mit gut gefüllten Tüten. Beim Lagerfeuer konnte man sich wärmen und in gemütlicher Runde plaudern. Danke an die Kuchenbäckerinnen und an die vielen fleißigen Helfer. Ihr Großeinsatz war gefragt. Ohne Diesen wäre diese Veranstaltung nicht möglich gewesen. Im Siedlerkasten hängt das Programm mit dem Weihnachtsspiel aus. Alle Mitwirkenden sind zum Nachlesen aufgeführt.

